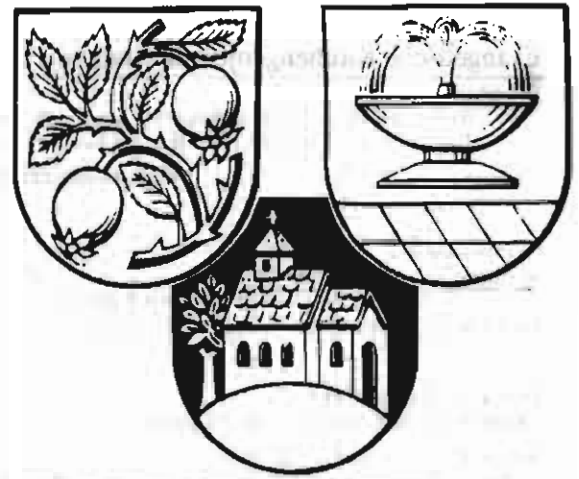


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhlingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhlingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, dem 7. Juli 1977

Nr. 27

Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt Juni 1977

Anmeldungen :

Frl. Dagmar Wieland von Geislingen/Steige nach Auendorfer Straße 8
Fam. Urzi Giovanni von Italien nach Magnusstraße 7
Frl. Silvia Ruff von Göppingen nach Auendorfer Straße 8
Frl. Waltraud Weishaupt von Geislingen/Steige nach Wiesensteiger Straße 19
Fam. Hans Schmidt von Wiesensteig nach am Oberberg 4
Biskin Mehmet von Sindlach nach Helfensteiner Straße 47
Balçilar Mukkades von Wiesensteig nach Wiesensteiger Straße 23
Benz Ernst Paul von Geislingen/Steige nach Neue Steige 15
Rau Monika von München nach Kurhausstraße 1
Köhler Monika von Geislingen/Steige nach Bruckwiesenstraße 3
Kottmann Gisela von Gammelshausen nach Underdorfstraße 5
Vöhringer Monika von Süßen nach Wacholderweg
Schambach Johanna von Schwäbisch Gmünd nach am Oberberg 26
Fam. Peter Bauer von Göppingen und Bad Überkingen nach am Oberberg 4

Abmeldungen:

Fam. Klaus Maier von Schillerstraße 22 nach Deggingen-Reichenbach
Frau Ayla Saricicek von Lindenstraße 17 in die Türkei
Alois Greif von Auendorfer Straße 8 nach Baiersbronn
Gantner Anton von Kurze Straße 5 nach Kuchen
Fam. Katharina Majer von Neue Steige 15 nach Deggingen

Urlaub der Gemeindecrankenschwester

Vom 11.7. bis 2.8.1977 ist Frau Kaiser im Urlaub.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:
Frau Margarete Determann, Schillerstraße 22
am 11.7. zum 71. Geburtstag.
Frau Rosine Doll, Hauptstraße 32
am 13.7. zum 73. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Auendorf:
Herrn Erwin Stromaier, Göppinger Straße 41
am 7.7. zum 71. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:
Frau Emma Enderle, Ulrich-Schiegg-Straße 24
am 9.7. zum 73. Geburtstag.
Frau Karoline Mutschler, Underdorfstraße 27
am 8.7. zum 71. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

9./10.7. Dr. Simov

16./17.7. Dr. Keller

Sonntagsdienst der Apotheken

9./10.7. Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 9. bis zum 16. Juli 1977

Samstag, 9. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 10. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis -

9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst

14.00 Uhr Tauffeier

Montag bis Freitag keine Heilige Messe

Samstag, 16. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Heilige Messe für Josef Wagner Zimmermeister

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 9. Juli

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend
für Maria Rink und Söhne.

Sonntag, 10. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis -

7.30 Uhr Frühmesse: Für Oskar Kottmann

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Gest. Jahrtags-
messe für Josefine Rieg.

Montag, 11. Juli

7.30 Uhr Hl. Messe nach besonderer Meinung

Dienstag, 12. Juli

19.00 Uhr Abendgottesdienst für
Bernhardine Stehle.

Mittwoch, 13. Juli

7.30 Uhr Hl. Messe für Rudolf und Karl

Kalik

Donnerstag, 14. Juli

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Amalia Stehle

Freitag, 15. Juli

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Anna Stehle.

Für die Spenden zu Gunsten der Umbauarbeiten im Alten
Kindergarten danken wir herzlich.

Nächsten Sonntag, dem 17. Juli ist vom Bistum eine Kollekte
angeordnet, für die durch das Erdbeben zerstörte Kirchen
in Rumänien.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt zum Reiche Gottes.

Lukas-Evangelium 9,62

Gottesdienst

Sonntag, den 10. Juli 1977

- 5. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest -
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Förster)

Der Kirchenmuffel

- Vom Sinn und Segen des Kirchgangs -

Am Sonntagmorgen gegen acht
wenn's Gegenüber sich zur Kirche fertig macht,
flucht Kirchenmuffel: „Unerhört!
Wie das Gebimmel wieder stört!“
Vorbei ist's nun, was ihn betraf,
mit seinem Sonntagsmorgenschlag.

Ein wenig später, gar nicht lange
schleicht Muffel in der Autoschlange,
die sonntags auf den Straßen kriecht
und nach Benzin und Gummi riecht, -
bald nicht mehr vorwärts, nicht zurück —
Wie schön ist solches Sonntagsglück!
Die Menschen, - aufgestaut in Massen,
sind aggressiv und nicht gelassen.
Wie sie dann schimpfen, finster schweigen,
sich hier und da den Vogel zeigen!
Es hupt, es kreischt, es qualmt und stinkt,
daß nicht einmal ein Vogel singt.
Hubschrauber, Radios und Motoren,
Lautsprecher gellen in den Ohren,
Geknatter, Brausen, Heulen, Dröhnen,
Geschrei und Krachen, Splintern, Stöhnen!
Dazu kommt leider überdies
was man im Freien liegen ließ
zum Beispiel Schalen und Papier
und reichlich Blech von Dosenbier;
Tüten und Schachteln, Büchsen und Glas
sind weit verstreut in Wald und Gras!
Das alles ist-, wenn auch betrüblich-,
in Gottes Schöpfung heute üblich.

--- Ursprünglich hieß es von der Schöpfung;
„und Gott sah an alles, was er gemacht hatte
und siehe da, es war sehr gut!“

1. Mose 1, 31

Doch wenig später:

„Da aber der Herr sah, daß des Menschen Bosheit
groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten
ihres Herzens nur böse war immerdar,
da reute es ihn, daß er die Menschen gemaecht hatte
auf Erden und es bekümmerte ihn in seinem Herzen.“

1. Mose 6, 5-6 ---

„Da!“ schreit der Muffel voller Wonne
„ist noch ein Plätzchen an der Sonne!“
Das Hemd herunter, Stühle raus,
die Mutter packt das Essen aus,
man stopft in sich so viel man mag -
„Herr Gott, ist das ein Feiertag!“

--- Das dritte Gebot:

„Du sollst den Feiertag heiligen!“

Was ist das?

Wir sollen Gott fürchten und lieben,
daß wir die Predigt und sein Wort nicht
verachten, sondern dasselbe heilig halten,
gerne hören und lernen. Luther ---

Herr Gott, nur das ist Feiertag,
wenn ich am Sonntagmorgen sag':
„Weil du so viel für mich getan,
so geh' ich hin und bete an
im Gottesdienst und am Altar
wo es mir deutlich wird und klar:
Wenn du machst glücklich, frei und rein,
kann ich kein ‚Kirchenmuffel‘ sein.“

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt zum Reich Gottes.

Lukas 9,62

5. Sonntag nach Trinitatis, 10.7.

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)

Predigttext: Lukas-Evgl 14,25-33

getauft wird: Stefan Schmyneć
Deggingen, Hofackerstr. 40

die Kollekte ist für die Krankenpflege Deggingen und
Bad Ditzenbach bestimmt
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 12.7.

15.00 Uhr Frauenkreis bei Frau Determann, Bad Ditzenbach
Schillerstr. 22

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Ortspfarrers

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacherstr. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder

jederzeit nach telefonischer Absprache (07334/ 294).

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 11.7.77 - 17.7.1977

Montag, 11. Juli
7.30 - 8.00 Uhr

Morgengymnastik
im kath.Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker
Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 12. Juli
13.00 Uhr

Ausflugsfahrt „Marbach - Urach“
Abfahrt Rathaus Ditzenbach
Fahrpreis: 10,- DM
Lichtbildervortrag
„Wir wandern durch den grünen Wald
Blumen und Tiere am Wegesrand“
im evang.Gemeindehaus, Ditzenbacher-
Str. (neben der ev. Kirche)
Eintritt: DM 2.00 mit Kurgastkarte
DM 2,50 ohne

19.30 Uhr

Mittwoch, 13. Juli
7.30 - 8.00 Uhr

Morgengymnastik
im kath.Gemeindehaus. Frau Ilse
Hacker Physiotherapeutin. Die Teil-
nahme ist kostenlos.

8.30 Uhr

Ausflugsfahrt Stuttgart-Wilhelma
Abfahrt Rathaus Ditzenbach
Fahrpreis: DM 11,- DM

14.15 Uhr

Wanderung
nach Oberdrackenstein
Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis Aib-
hochfläche
Fahrpreis: DM 2.00 mit Kurgastkarte
DM 3,00 ohne

19.30 - 21.30 Uhr

Tanz im „Cafe am Bad“
Eintritt DM 2,00 für Kurgäste 1.50 DM

Donnerstag, 14. Juli
13.00 Uhr

Ausflugsfahrt Reußenstein - Ave Maria
Abfahrt Rathaus Ditzenbach
Fahrpreis: 7.50 DM

Freitag, 15. Juli
7.30 - 8.00 Uhr

Morgengymnastik
im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse
Hacker, Physiotherapeutin.
Die Teilnahme ist kostenlos.

14.15 Uhr

Wanderung auf die Nordalb
Abfahrt Rathaus Ditzenbach bis Nord-
albsattel
Fahrpreis: DM 2.00 mit Kurgastkarte
DM 3,00 ohne

Sonntag, 17.7.

Ausflugsfahrt
Bodensee-Überlingen-Mainau
Abfahrt Rathaus Ditzenbach
Fahrpreis DM 21,-

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Wichtiger Hinweis

Der für Mittwoch, dem 13.7.1977, angekündigte Tanzabend im Kaffee am Bad, fällt wegen Urlaubstermine aus! Der nächste Tanzabend findet erst wieder im August statt und wird rechtzeitig bekanntgemacht. Die Vermieter werden gebeten, ihre Kurgäste darauf aufmerksam zu machen.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Bergwanderung Tannheimertal am 13./14. August 1977

Wir möchten nochmals auf die 1 1/2 Tagefahrt hinweisen. Es handelt sich um eine leichte Bergtour, die auch mit Kindern begangen werden kann. Die Wanderung führt uns über das Neunerköpfle zur Landsberger Hütte, zum Vilsalpsee und von dort zurück zum Ausgangspunkt.

Abfahrt ist am Samstag, dem 13. August, 12.30 Uhr. Anmeldeschluß ist der 10. Juli 1977.

Anmeldungen bei Alfons Moser und Josef Ascher.

Der Wanderwart

FSV Bad Ditzenbach

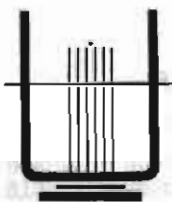
Am Mittwoch, dem 6. Juli 1977 ist unser Clubhaus jeden Tag einschließlich Sonntag um 14.00 Uhr geöffnet. Der Frühschoppen am Sonntag bleibt wie gewohnt bestehen. Der Ausflug nach Wangen im Allgäu am 6. August wird auf einen späteren Termin verlegt.

Am Donnerstag findet kein Training statt. Es sind aber alle zu einem gemütlichen Beisammensein im Clubheim herzlich eingeladen. Unter anderem gibt es an diesem Abend saure Kutteln.

Auf Ihren Besuch freut sich der FSV.

Am Dienstag, dem 12.7.1977 treffen sich die Frauen des FSV ab 19.00 Uhr im Clubhaus zum Arbeitsdienst. Alle die im Besitz einer Koffernähmaschine sind werden gebeten dieselbe mitzubringen.

Gemischter Chor Auendorf



Der Termin für das Sommerfest des Gem. Chor Auendorf am 6. und 7. August rückt immer näher.

Aus diesem Anlaß bittet die Vereinsleitung alle Sängerinnen und Sänger jedoch auch die passiven Mitglieder, die eine Aufgabe bei diesem Fest übernehmen können, zu einer Aussprache über Organisation und Abwicklung in das Gemeindezentrum Auendorf am Freitag, 8. Juli 1977 um 20.00 Uhr.

Festausschuß bitte eine halbe Stunde früher kommen um 19.30 Uhr.

Die Vereinsleitung

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

Einladung zu einem Ausflug am Sonntag, dem 10. Juli 1977 zur Bundesgartenschau nach Stuttgart

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und alle Gartenfreunde freundliche Einladung zum Besuch der Bundesgartenschau. Abfahrt ist um 7.45 Uhr an der Bushaltestelle. Anmeldungen nehmen W. Köhler, J. Wagner, J. Eisele und L. Baumann entgegen.

Bekämpfung von Getreidekrankheiten

1. Bekämpfung der Spelzenbräune

Bei häufigen Niederschlägen, auch Gewittern, kurz vor oder während des Ährenschiebens kann sich die Spelzenbräune (*Septoria nodorum*) stärker ausbreiten und zu Kümmerkorn führen. Besonders gefährdet sind dichtstehende Weizenbestände, die in Tallagen, Flußauen oder in Waldnähe liegen und mit Cycocel behandelt wurden. Treffen diese Voraussetzungen zu, dann kann ab Ährenschieben bis Blühbeginn

Ortho-Difolatan 2,0 kg/ha, Wartezeit 35 Tage eingesetzt werden.

Fahrgassen und Pflanzenschutzgeräte, deren Gestänge 50 cm über die Ähren angehoben werden können, sind wichtige Bedingungen für die Maßnahme. Die Wasseraufwandmenge soll mindestens 400, besser 600 Liter je Hektar betragen.

2. Bekämpfung von Ährenmehltau

Der gebietsweise stärker auftretende Frühbefall des Mehltaus in Winterweizen wurde in vielen Fällen bereits bekämpft. Es ist jetzt zu überprüfen, ob eine nochmalige Behandlung notwendig ist. Besteht die Gefahr, daß das Fahnenblatt vom Mehltau befallen wird und später die Ähre, sollte eine Bekämpfung vorgenommen werden. Unter gleichen Bedingungen wie bei der Spelzenbräunebekämpfung können eingesetzt werden:

Bayleton 0,5 kg/ha

Wartezeit 35 Tage

oder Cercobin M 0,5 kg/ha

Wartezeit 35 Tage

3. Bekämpfung von Spelzenbräune und Ährenmehltau

In vielen Fällen treten beide Krankheiten als Mischinfektion auf.

Bei Gefahr stärkeren Befalls können eingesetzt werden:

Tilt 2,5 kg/ha

Bayleton 0,5 kg/ha

als Tankmischung

und Ortho-Difolatan 1,5 kg/ha

Die Wartezeit beträgt 35 Tage. Der Einsatzzeitpunkt und die übrigen Bedingungen wie unter Nr.1 ausgeführt.

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg



HEISSMANGEL

Urlaub

vom 16.7. bis 8.8.1977

RITA TREITLEIN — Bad Ditzenbach-Gosbach
Neue Steige 14

Reparatur-Kundendienst

- AEG, Zanker, BBC, Bosch, Linde,
- NEFF, Küppersbusch, Zanussi, Witte.

Waschmaschinen und Spülautomaten, Elektroherde, Speicherheizungen, Kleingeräte.

Spezial-Kundendienst für Kühl- und Gefriergeräte (alle Fabrikate).

Betreuung durch werksgeschulte Fachleute zu günstigen Verrechnungssätzen.

ELEKTRO - DISCOUNT KELLER & HOHL
Moltkestraße 3, GEISLINGEN, Tel. 07331 / 4 14 15
nach Geschäftsschluß 07331 / 6 11 47

Ungewöhnliche Urlaubsgestaltung

"Come along" heißt das Programmheft 1977, das die Organisation "Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V." (IBG), 7252 Weil der Stadt 2, Hauptstr. 64, gerade in diesen Tagen veröffentlicht hat. Es enthält eine Aufforderung zum Mitmachen für alle diejenigen, die ihrem Urlaub, ihren Ferien einen ungewöhnlichen Inhalt geben möchten. IBG führt internationale Gemeinschaftsdienste der Jugend in Süddeutschland, der Schweiz und vielen Ländern Europas durch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 27 Jahren helfen gemeinsam mit, Arbeiten auszuführen, die für andere Menschen wichtig sind, z.B. der Bau von Kinderspielflächen oder Wanderwegen. Aber auch die Betreuung von behinderten Kindern oder Erwachsenen, die Mitwirkung bei Stadtranderholungsmaßnahmen für Kinder aus den Slums, die Renovierung von Schulen oder Jugendhäusern oder Umwelt- und Landschaftsschutz stehen zur Wahl; archäologische Grabungen fehlen ebenso wenig wie etwa Forstarbeiten.

Ziel eines jeden internationalen Gemeinschaftsdienstes ist es bei gemeinsamer und gemeinnütziger Arbeit etwas mehr über das Einsatzland, mindestens aber über den Einsatzort, kennenzulernen, sich in gegenseitiger Toleranz zu üben und beim Abbau von Vorurteilen mitzuwirken. Auch die Erweiterung von Sprachkenntnissen kommt in einem internationalen Gemeinschaftsdienst nicht zu kurz. Dauer jeweils 3 Wochen. Die Freiwilligen arbeiten 30 - 35 Stunden pro Woche am vorgesehenen Projekt und erhalten hierfür keinen Lohn in Form von Bargeld. Aber sie haben keine Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Freizeitgestaltung und Versicherung. Die Reisekosten zahlen die Teilnehmer selbst.

In den Monaten Juni, Juli, August und September gibt es internationale Gemeinschaftsdienste der Jugend zwischen Grönland und der Wüste Sahara und dem Atlantik und dem Schwarzen Meer. Das IBG-Programm "Come along" wird auf Anforderung gern kostenlos zugeschickt.

Eine Chance für Mütter

Teilnahme an einer Müttergenesungskur während der Sommerferien, wenn die Kinder ihre eigenen Urlaubspläne haben, bietet die katholische Arbeitsgemeinschaft in ihren 51 Heimen an, die in den schönsten Urlaubsgebieten der Bundesrepublik liegen. Auskünfte erteilen die örtlichen Caritasverbände und Frauengemeinschaften oder die katholische Arbeitsgemeinschaft für Müttererholung, Lorenz-Werthmann-Haus, Karlstraße 40, 7800 Freiburg.

Gefährliche Fragebögen

Fragebögen, wie sie heute in Fachkreisen angeboten werden, können die Befragten und ihre Beziehungen zu anderen wesentlich beeinflussen. Die beiden US-Psychologen Zubin und Mitchell fanden bei einer Studie über Partnerverhalten nämlich heraus, daß etliche Männer und Frauen erst durch das breite Spektrum der Fragen auf Probleme kommen, die sie zuvor gar nicht wahrgenommen hatten. Fast 20 % von ihnen gaben an, daß sie mit ihrem Partner hierüber diskutiert und sich ihr Verhältnis zueinander dadurch geändert hätte.

Die beiden Autoren stellen die Frage, ob es berechtigt sei, die Teilnehmer mit Fragen des Wissenschaftlers zu konfrontieren und dies unter dem Mantel der Objektivität und wissenschaftlichen Forschung zu tun. Sinnvoller wäre es, wenn die Partner, die auf neue Probleme stoßen, mit einem Fachmann, etwa einem Psychotherapeuten oder einem Psychologen, darüber diskutieren könnten. Menschen, die Hemmungen haben, einen Eheberater aufzusuchen, könnten in Zukunft anonym Fragebögen für die Forschung ausfüllen. Damit käme die Forschung zu ihren Daten - und die Paare auf Umwegen zu einer Beratung.

Alter ist kein Hinderungsgrund beim Sport

"Nicht das Alter und Ihr Körper machen Sie schwerfällig, sondern Ihr Geist!" Mit diesen Worten begründet Prof. Dr. Laurence Morehouse von der Universität California die Tatsache, daß 70- und 80jährige die gleichen körperlichen Leistungen vollbringen können wie 20- oder 30jährige. "Das Geheimnis liegt nur in regelmäßigem Training." Morehouse, ein Experte für körperliche Ertüchtigung, ist der Ansicht, daß jeder Erwachsene, der in eine genügend gute Verfassung kommen will, sich ungeachtet des Alters in verschiedenen Sportarten betätigen kann. "Natürlich kann er nicht da anfangen, wo er als Jugendlicher aufgehört hat. Er muß stufenweise wieder aufbauen, wird aber letzten Endes sein Leben durch die Freude am Sport wieder bereichern." Morehouse ist der Ansicht, daß heute Vierzigjährige noch weitere 40 Jahre aktiv Sport treiben können. Das altersbedingte leichte Nachlassen von Kraft und Schnelligkeit seien für den Durchschnittsmenschen kaum von Bedeutung: "Wichtig ist die Freude an der Leistung, die man noch bequem vollbringt."

Im letzten Jahr 2279 Verkehrstote in Baden-Württemberg

Das Innenministerium von Baden-Württemberg unterstützt den ADAC-Städtewettbewerb 1977, der unter dem Motto "Sicherheit für den Fußgänger" steht, voll und ganz und hat das jetzt in einer Verlautbarung besonders bekundet. In ihr heißt es, daß das Innenministerium den in Frage kommenden Städten und Gemeinden empfiehlt, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Es sei dabei zweitrangig, ob man letzten Endes unter den Siegern sein werde oder nicht, Hauptsache sei vielmehr, in irgend einer Form dazu beigetragen zu haben, den schwächsten Verkehrsteilnehmern, den Fußgängern, in bestmöglicher Weise zu helfen.

Das Innenministerium weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß allein im Bundesland Baden-Württemberg im letzten Jahr unter den 2279 Verkehrstoten 530 Fußgänger zu beklagen gewesen sind. Deshalb werde deutlich, wie wichtig auch die Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger ist.

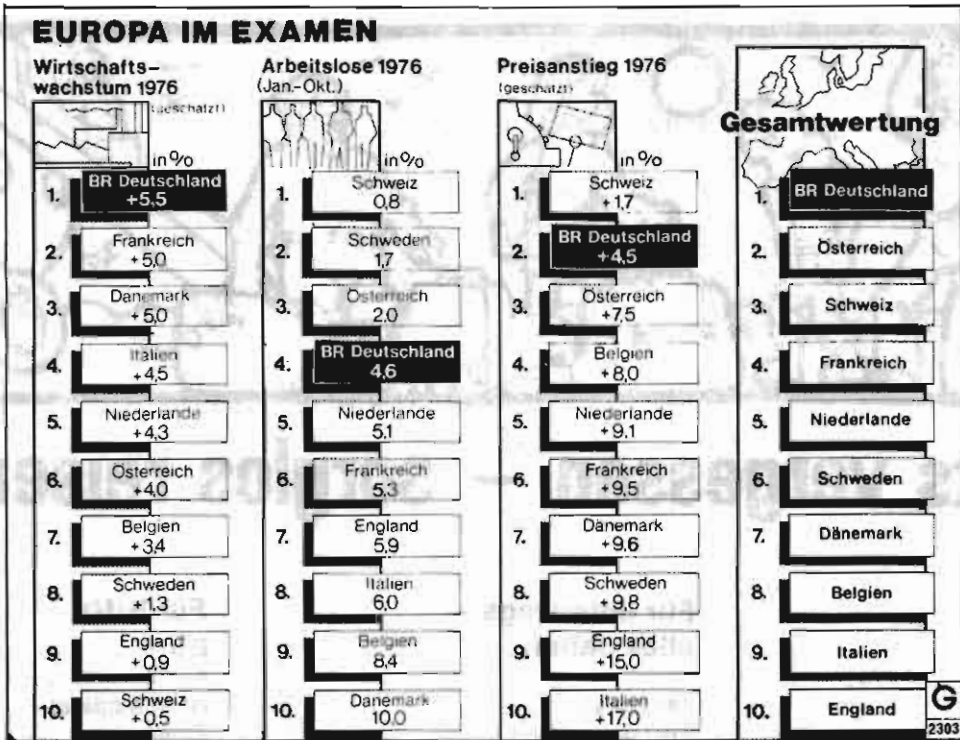
In diesem Jahr können sich alle Gemeinden ab 5000 Einwohner am Wettbewerb beteiligen. Sie erhielten in den letzten Wochen vom ADAC Fragebogen zugeschickt, die nach Rücksendung von einer neutralen Stelle ausgewertet und dann einem Preisgericht vorgelegt werden, das aus Vertretern des Innenministeriums, der kommunalen Landesverbände und des ADAC besteht. Die Verteilung der Preise soll im Oktober dieses Jahres erfolgen.

Sicherheitsprogramm für Motorradfahrer

ADAC: Unfallzahlen müssen verringert werden

In der Zeit von 1969 bis 1976 nahm die Zahl der im Straßenverkehr verunglückten motorisierten Zweiradfahrer um 73,8% im Bundesgebiet zu. 2 090 Motorradfahrer sind im vergangenen Jahr tödlich verunglückt, 8,2 % mehr als im Jahr 1975. Der ADAC weist darauf hin, daß im Rahmen eines von ihm entwickelten Verkehrssicherheitsprogrammes darauf hingewirkt werden soll, die Zahlen verunglückter Motorradfahrer spürbar zu reduzieren. Alle Zweiradfahrer können sich mittels der ADAC-Broschüre "Das sichere Motorrad" über empfohlenes Reflex-Material, getestete Motorradbekleidung, klappbare Sicherheits blinker, motorradgerechte Erste-Hilfe-Kasten und beispielhafte Schutzhelme sowie über andere Sicherheitseinrichtungen an Zweirädern informieren.

Nach Auffassung des ADAC ist es aber nicht damit getan, die Maschinen verkehrssicherer auszurüsten und die Fahrer durch auffälligere Kleidung besser zu schützen. Es müsse auch die Führerscheinordnung reformiert werden: Mofas, von denen beispielsweise 1,3 Mill. Stück am Verkehr teilnehmen, sollten nicht mehr ohne praktische Ausbildung gefahren werden dürfen. Die Prüfung für Mopedfahrer (Führerscheinklasse V) sollte intensiviert werden. Für kleine Krafträder, die 100 km/h erreichen können, soll die praktische Fahrausbildung vorgeschrieben sein.



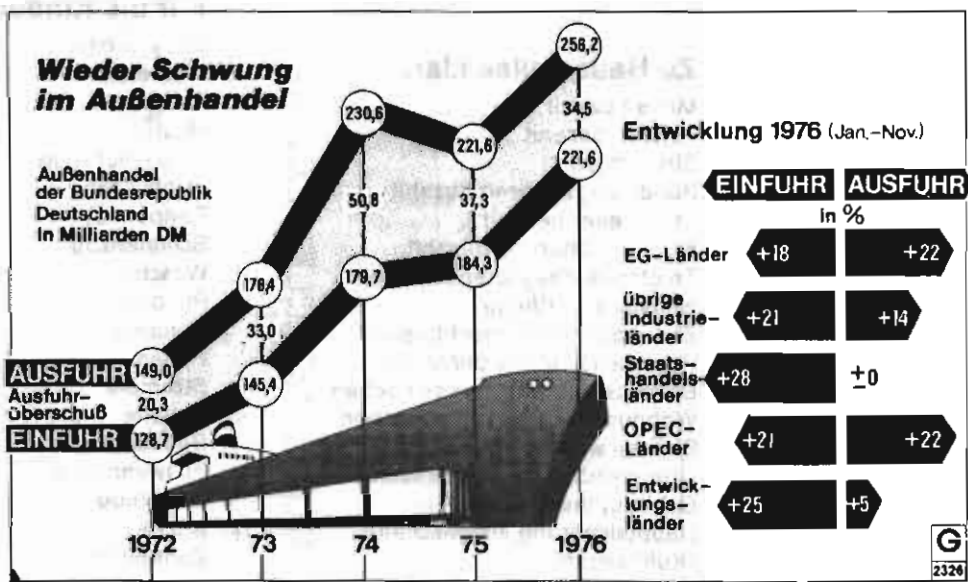
Bundesrepublik – Sieger der Gesamtwertung

Wer den Wirtschaftspolitikern in Europa auf den Zahn fühlen will, braucht lediglich drei Fragen zu stellen. Wie steht es erstens um ein angemessenes Wirtschaftswachstum, zweitens um Vollbeschäftigung und drittens schließlich um Preisstabilität? Das nämlich sind die Hauptziele jeder Wirtschaftspolitik. Antwort darauf gibt die Statistik.

Was das Wachstum angeht, so führt die Bundesrepublik Deutschland mit 5,5 Prozent die europäische Skala vor Frankreich und Dänemark an. Schlußlicht ist die Schweiz mit einem Plus von lediglich einem halben Prozent. Dafür stehen die Eidgenossen aller-

dings in punkto Vollbeschäftigung und Preisstabilität an erster Stelle. Die deutsche Wirtschaft muß sich hier mit einem vierten bzw. einem zweiten Platz begnügen.

Nimmt man freilich alle drei Ziele zusammen, so gehen die Deutschen – noch vor den Schweizern – als Beste aus dem europäischen Wirtschaftsexamen hervor. Von allen zehn betrachteten Staaten erreicht nämlich die Bundesrepublik die günstigste Kombination aller Daten. Zweite auf der sich ergebenden Rangskala werden die Österreicher, und die Schweizer landen auf Platz drei. Schlußlichter sind mit weitem Abstand Italien und England.



Rezessions-Rückschlag wettgemacht

Wohl und Wehe der Konjunktur hängen in der Bundesrepublik in besonderem Maße an der Ausfuhr. 1975 trug der schwere Exporteinbruch die Hauptverantwortung dafür, daß die wirtschaftliche Gesamtleistung in der Bundesrepublik Deutschland schrumpfte. Umgekehrt sorgte 1976 der außerordentlich kräftige Ausfuhranstieg entscheidend mit dafür, daß sich die deutsche Wirtschaft wieder erholte. Insgesamt konnten die Exportfirmen dem Werte nach um 16 Prozent mehr Waren auf Auslandsmärkten verkaufen als im Jahr zuvor. Die Ausfuhr erreichte über 256 Milliarden DM. Damit wurden die Einbußen von 1975 mehr als wettgemacht. Noch schwungvoller als der Export entwickelte sich die Einfuhr. Insgesamt kauften deutsche Importeure Waren

im Werte von gut 221 Milliarden DM im Ausland ein. Das waren 22 Prozent mehr als 1975. Folge: Der Exportüberschuß verringerte sich abermals, und zwar auf 34,5 Milliarden DM. Die Entwicklung des deutschen Außenhandels verlief regional recht unterschiedlich. Die Exporte in die Partnerländer der EG und in die OPEC-Staaten zogen mit jeweils plus 22 Prozent am stärksten an. Die Lieferungen in den Ostblock dagegen stagnierten erstmals seit Jahren. Der Grund: Die Staatshandelsländer bemühen sich, das riesige Defizit in ihrer Handelsbilanz mit der Bundesrepublik Deutschland abzubauen. So erklärt sich auch der enorme Zuwachs der östlichen Lieferungen um gleich 28 Prozent.



Nichts vergessen – sorglos reisen !

Für alle:

- Waschlappen
- Handtücher
- Zahncreme
- Seife
- Bügeleisen
- Waschmittel
- Nähzeug
- Schuhputzzeug
- Gebäck
- Zwieback
- Sonnencreme
- Sonnenöl

Für SIE:

- Fön
- Lockenwickel
- Haarspray
- Shampoo
- Bürste
- Kamm
- Spiegel
- Kosmetiksachen
- Maniküre
- Zahnbürste
- Creme
- Make-up
- Haarentferner
- Taschentücher
- Schmuck
- Kopftücher
- Sonnenhut
- Sonnenbrille
- Nachthemden
- Unterwäsche
- Strümpfe
- Pullis
- Blusen
- Hosen
- Kleider
- Jacken
- Mantel
- Schuhe
- Badekappe
- Badeanzüge
- Strandschuhe
- Badetücher
- Bademantel

Für unterwegs – alles dabei:

- Reisepässe
- Geld gewechselt
- Reiseschecks
- Gepäckversicherung
- Auslands-Krankenversicherung
- Ausreichende Unfallversicherung
- Wörterbuch
- Reiseführer
- Fotoausrüstung
- Filmausrüstung
- Führerschein
- Autopapiere
- Grüne Versicherungskarte
- Benzingutscheine
- Fahrkarten
- Spiele

Zu Hause alles klar:

- Miete bezahlt
- Telefon bezahlt
- Strom bezahlt
- Rundfunkgebühren bezahlt
- Kfz.-Steuer bezahlt
- Kfz.-Versicherung bezahlt
- Telefon-Auftragsdienst bestellt
- Haustiere in Pflege
- Zeitung an Urlaubsort bestellt
- Postnachsendung beantragt
- Briefkastenschlüssel abgegeben
- Wohnungsschlüssel abgegeben
- Blumen werden versorgt
- Urlaubsadresse hinterlassen
- Gashauptkahn abgestellt
- Hauptsicherung ausgeschaltet (Kühlschrank!)

Reiseapotheke:

- Heftpflaster
- Kopfschmerztabletten
- Kohletabletten
- Schlaftabletten
- Insektenstichsalbe
- Desinfektionsmittel

Für IHN:

- Bürste
- Kamm
- Rasierapparat
- Zahnbürste
- Unterwäsche
- Schlafanzug
- Socken
- Hemden
- Krawatten
- Pullover
- Hosen
- Jacken
- Mantel
- Schuhe
- Badesachen
- Freizeitschuhe
- Sonnenbrille

Für die Kinder:

- Baby-Creme
- Windeln
- Puder
- Hautöl
- Kindernahrung
- Kopfkissen
- Sonnenhut
- Schlafanzug
- Wäsche
- Pullover
- Hemden
- Hosen
- Strümpfe
- Schuhe
- Badesachen
- Schwimmring
- Spielzeug
- Bücher
- Zahnbürste

- Fußpilzpuder
- Antibiotika
- Augentropfen
- Brandsalbe
- Abführmittel
- Zäpfchen für Kinder
- Reisetabletten



Getränke- Abholmarkt Heinz Leins

Gosbach, Drackensteiner Str. 69
Telefon 64 13



1 Kasten HB Royal	DM 14,30
1 Kasten HB Pils 24/3	DM 15,80
1 Kasten HB Märzen	DM 14,60
1 Kasten HB Edelweizen	DM 15,70
1 Kasten Altbayr. Hefeweisbier	DM 15,70
1 Kasten Delicator	DM 19,50



NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

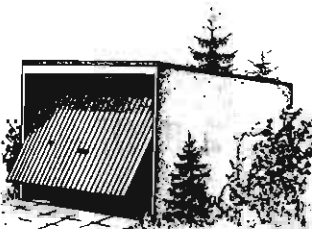
Jede Woche neue Sonderposten aus dem gesamten Programm.

FLIESEN-MARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,
Jahnstraße 138 - über Heiningen Straße

Das "Asss" unter den Garagen



ist die Raizner-Fertigarage aus hochwertigem Stahlbeton nach dem IBK-Garagen-System. Sie ist formschön, schnell erstellt, preiswert. Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!

raizner fertigaragen ulm
Vertrieb und Fabrikation
7959 Achstetten
Tel. 07392/2901

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 12.7.1977 in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf beim Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424 / 33 67

Unser
Musterhauszentrum
in Laichingen,
Heinrich - Kahn - Straße
ist geöffnet:

Montags bis freitags
9 - 12 und 14 - 16 Uhr

samstags
10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Sonn- und feiertags
14 - 17 Uhr

Bauen heißt Vertrauen. BIEN ist Ihr Partner.

Das Original-BIEN-Haus. Ein Haus, das noch mit viel Liebe, mit großem handwerklichen Können und mit traditionell-fachlicher Erfahrung hergestellt wird. Wenn Sie wollen, nach Ihren Wünschen und Ideen. Laichingen liegt vor Ihrer Tür - besuchen Sie unser Musterhaus-



zentrum. Prüfen und testen Sie das Original-BIEN-Haus - natürlich unverbindlich. Nach Terminabsprache steht Ihnen unser BIEN-Fachberater gerne zur Verfügung, er freut sich auf ein Gespräch mit Ihnen.



Heinrich Bien & Sohn oHG
Fertighausbau
6494 Birstein - Telefon (0 60 54) 806*
7903 Laichingen - Heinrich-Kahn-Str.
Telefon (0 73 33) 66 88

Coupon
Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen über das Original-Bien-Haus.

Name _____
Straße _____
Ort _____
Tel. _____

HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

Baggerfahrer **Straßenbauer**
Raupenfahrer **Kanalbauer**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Bitte schreiben Sie uns (als Kurzbewerbung) oder rufen Sie einfach an.

BAUUNTERNEHMUNG
7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071

Freiwilliger Werkzeugverkauf

- Aus restlichem Exportauftrag kommen zum Verkauf:
- ca. 150 elektr. Schweißgeräte, kompl. mit Schweißkabel und sonstigen Ausrüstungsteilen, 125 Amp. **DM 195,-**
 - ca. 350 elektr. Schweißgeräte, schwere Handwerker- und Industrieausführung, 220/380 V. **DM 295,-**
 - ca. 180 Winkelschleifer, 178 mm Scheiben Ø, fabrikneu **DM 145,-**
- Weiter kommen zum Verkauf:
- ca. 20 elektr. Schweißgeräte, fabrikneu, 220 V. **DM 99,-**
 - ca. 400 Kabeltrommeln mit 50 m Kabel, 3x1,5 qmm **DM 59,90**
 - ca. 25 Holztischkreissägen **ab DM 245,-**
 - ca. 500 Bohrmaschinen bis 10 mm **ab DM 49,50**
 - .- Schlagbohrmaschinen 1 u. 2-Gang, bis 16 mm
 - ca. 12 Farbspritzkompressoren komplett **ab DM 399,-**
 - ca. 120 Batterieladegeräte, versch. Größen **ab DM 19,50**
 - ca. 180 Schraubstöcke, versch. Größen **ab DM 6,90**
 - ca. 3000 Schraubzwinge, versch. Größen **ab DM 2,75**

Oppelschleifer, Ring-Gabelschlüssel, Steckschlüssel, HSS- und Steinbohrer, Lötpistolen u. v. a. Werkzeuge nur gegen bar oder Scheck
ETW GmbH, 7026 Bonlanden, Fabrikstraße 2, Telefon (0711) 77 25 25

Anzusehen vom 8. - 12.7.77 von 9 - 18 Uhr (Sa. -14 Uhr)
TURNHALLEN-GASTSTÄTTE 7076 Waldstetten

Räumungs- Verkauf

vom 4.7. -
23.7.1977

Schnell zugreifen, denn da ist was los !

Wegen Auflösung unseres Möbellagers in

Deggingen, Mühlstr. 41 (Richtung Ave Maria)

verschleudern wir alles zu SCHLEUDERPREISEN, denn am 23.7.1977 um 14.00 Uhr müssen unsere angemieteten Räume geräumt sein.

Einzelcouch statt 380,- nur **199.-** **Einzelstuhl** statt 185,- nur **130.-**

Couchgarnituren
statt 850,- nur **450.-**

rustikale Holzgarnitur mit losen Sitzkissen, sagenhafter Sitzkomfort,
komplett mit Tisch statt 4.130,- nur **2.800,-**

Elementsitzgruppen **von 890,- bis 1.690,-**
die komplette Gruppe

(Sie sparen je nach Gruppe bis zu DM 900.-)

Eckbankgruppen

in MODERN, EICHE RUSTIKAL, ALTDEUTSCH, LÄRCHEN und ZIRBELKIEFER sind ebenfalls je nach Gruppe

bis zu DM 800,- herabgesetzt

Außerdem verschleudern wir spottbillig:



Stühle, Tische, Schaukelstühle, Bandscheibenmatratzen, Wandgarderoben,
Korbwaren, Holzspielzeug usw.

Wir haben von jedem Stück ein Muster zur Besichtigung aufgestellt, ansonsten ist noch alles Original verpackt.

Wenn möglich Anhänger oder Dachständer mitbringen, da Sie die Ware auch sofort mitnehmen können.

SOFORTVERKAUF AN JEDERMANN

täglich von 14.00 — 18.30 Uhr, samstags von 9.00 — 14.00 Uhr
und nur solange Vorrat reicht !

Peer - Möbellager